

Handlungsoptionen kritischer Sozialer Arbeit mit jungen geflüchteten Menschen in Zeiten von Rechte- und Strukturabbau

Tagung des BuMF vom 6.-8.10.2025 in Hofgeismar

Soziale Arbeit hat den Auftrag, sich aktiv in gesellschaftliche Entwicklungen einzumischen, soziale Ungleichheiten sichtbar zu machen und sich für die Rechte und Teilhabe benachteiligter Gruppen einzusetzen. Gerade in Zeiten zunehmender rechtlicher Restriktionen, strukturellem Abbau von Unterstützungsangeboten und wachsendem politischem Druck ist eine kritische, menschenrechtsorientierte Soziale Arbeit gefordert.

Diese Tagung lädt dazu ein, gemeinsam zu analysieren, wie sich die aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen auf junge geflüchtete Menschen auswirken und welche Handlungsoptionen die Soziale Arbeit im Rahmen ihres Einmischungsauftrags hat. In Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden werden wir erarbeiten, wie solidarische, widerständige und emanzipatorische Ansätze weiterentwickelt und praktisch umgesetzt werden können.

MONTAG, 6.10.2025

13.00	Anreise und Anmeldung mit Stehkaffee
14.00	Begrüßung und Eröffnung der Tagung
14.15	Infos aus der Geschäftsstelle
14.45	Aktuelle Entwicklungen: Wo bleiben Kinderrechte zwischen GEAS, Sicherheitspaket und rechter Stimmungsmache? (Helen Sundermeyer, BuMF)
15.30	Pause
16.00	Handlungsoptionen kritischer Sozialer Arbeit mit jungen Geflüchteten in Zeiten von Rechte- und Strukturabbau (Prof. Dr. Dr. Maximilian Pichl, Hochschule Rhein-Main)
17.00	Eröffnung der Ausstellung „Hope in Darkness“ (Kunstwerke junger afghanischer Frauen) durch Shiwa Askandari
18.00	Abendessen
19.00	Erfahrungsaustausch in Kleingruppen anhand von Leitfragen



DIENSTAG, 7.10.2025

09.00	Genderspezifische Fluchtgründe im Asylverfahren – Rechte, Schutzbedarfe und pädagogische Herausforderungen im Umgang mit vulnerablen Gruppen (Caroline Mohrs und Maryam Mohammadi, Flüchtlingsrat Niedersachsen)
10.30	Pause
11.00	<p>ERSTE WORKSHOPRUNDE</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Umgang mit rassistischer Polizeigewalt (Armin Djamali, Copwatch Frankfurt am Main) 2) Umgang mit Ohnmacht und Perspektivlosigkeit von jungen Menschen (Jan Drunkenmölle-Nazeri & Valiantsina Raketskaya, Xenion) 3) Grundlagen starker Jugendhilfe: Recht und Haltung¹ (Livia Giuliani, BuMF) 4) Rechtskämpfe in der Sozialen Arbeit (Hannah Franke, Hans-Böckler-Stiftung) 5) Sichere Räume für junge queere Geflüchtete – Schutz, Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten in der Praxis (Elizabeth Namwanje & Colin Cahill-Müller, LSVD+)
13.00	Mittagessen
14.00	ZWEITE WORKSHOPRUNDE (Workshop 1,2,4,5)
16.00	Pause
16.30	<p>Podium: Generationenwechsel und Haltung in der Sozialen Arbeit mit jungen Geflüchteten</p> <p>Mit: Hasan Hoseini (Studierender Soziale Arbeit und eigene JH-Erfahrung), Henning Wienefeld (Hephata, Kassel), Aaron Benjes (PGW, Berlin)</p> <p>Moderation: Johanna Karpenstein (BuMF)</p>
18.00	Abendessen
20.00	Abendausklang im Weinkeller

¹ Achtung: Dieser Workshop wird nur in der ersten Workshoprunde angeboten!



MITTWOCH, 8.10.2025

09.30	(Erfolgs-)Botschaften für die Öffentlichkeit entwickeln Emily Laquer (Aktivistinnen-Agentur)
12.30	Zusammenfassung und Resümee der Tagung (BuMF)
13.00	Mittagessen

Diese Tagung ist eine Veranstaltung des Projekts “Kindeswohlgerechtes Ankommen sicherstellen”. Das Projekt wird kofinanziert durch die Europäische Union.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



• Kontakt:
K BuMF e.V.
E info@b-umf.de
I www.b-umf.de